Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 23

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Preis: und Wetthufschmieden an Der Schweiz. landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern. Neben gahlreichen andern Beranstaltungen, die während der schweiz. landw. Ausstellung in Bern sowohl gur Unterhaltung als zur Förberung eines praktischen

Bweckes zu dienen haben, soll auch ein Preis= und Wett= ichmieden für hufschmiede abgehalten werden. Die Ausftellungsbireftion hat hiefur einen ansehnlichen Rredit ausgefett, ber für Gelbprämien und Diplome beftimmt ift. Un biefem Wettschmieden fonnen sowohl Meifter wie Befellen, welche fich über genügende Renntniffe im Sufbeschlag ausweisen und in ber Schweiz niebergelaffen find, teilnehmen. Für die Beurteilung der Leistungen wird ein Preisgericht eingesetzt, das aus 2 Hufschmieden und einem Tierarzt bestehen soll. Jeder Teilnehmer hat den vollständigen Beichlag eines Border= und eines hinterhufes zu beforgen. — Die Anmelbungen haben bis spätestens am 12. September an die Hufbeschlag-Lehranstalt der Tierarzneischule in Bern du erfolgen. Sollten fich wieber Erwarten nicht minbeftens 8 Teilnehmer finden, so wird das Wettschmieden nicht abgehalten. Andernfalls ift es auf Montag ben 16. Sept., angefest. Um Bortage wird ber Schweig. Schmiebe= und Wagnermeisterverein in Bern eine Bersamm= lung abhalten, um folgenden Tages dem Betischmieden beiduwohnen. In hinficht auf die große Wichtigkeit, die man heutzutage einem funftgerechten Sufbeschlag mit Recht beimißt, ist zu hoffen, daß diesem Unternehmen allerseits die nötige Beachtung zu teil werde.

Ueber das Submiffionswefen. Die vom Borftande bes Ginwohnervereins Bern auf mehrseitiges Berlangen auf letten Samstag abends einberufene Berfammlung ber Bauhandwerker hat nach allseitig benutter Diskuffion mit großem Mehr beschloffen, es fei mittelft Gingabe an die ftabtische Bauverwaltung bas Gesuch zu ftellen, es möchte, wo nicht zwingende Gründe etwas anderes erfordern, bei Gemeinde: bauten grundsätlich für eine ernsthafte und regelrechte Konkurrenzausschreibung aller Arbeiten und mit besonderer Berücksichtigung des Kleinhandwerks für eine billige und gerechte Berteilung ber Arbeiten geforgt werben. Giner Unregung aus ber Mitte ber Versammlung auf möglichst balbige gesetliche Regelung des Submissionswesens zunächst auf dem Boden ber Gemeinde zu bringen, wird unverzüglich Folge gegeben merben.

Der Plat des abgebrannten Rurhauses in Walzen. haufen ift famt beiftehender Remise und Pflangland um die Summe von 25,000 Fr. an zwei Zürcher Herren (Kellenberger und Geiger) verkauft worben. Die Remise wird in ein Wohn= haus mit Restauration umgewandelt werden, während auf bem Hauptplate zweifellos wieber ein Kurhotel in neuer Form erstehen wird, mas man allseitig lebhaft begrüßt.

Auf eine Befestigungstonftruftion für Pfoften und Gelander an Solzementbauten hat die Firma Brandli u. Co. in Horgen ein eibg. Patent genommen.

Einen Stoff gur Befleidung von Faffaden bat fich die Firma Cmanuel Giraubi in Bern (Erfinder ber Schilf= bretter) vom eibg. Batentamte vor Nachahmung schüpen laffen.

Gasingenieur Dir. Rothenbach in Burich hat zwei eibg. Batente auf Gasbrenner und Verbesserungen an denselben genommen.

Die Metallwarenfabrik W. Egloff u. Cie. in Turgi hat zwei neue Batente für Babeofen und beren Bestandteile vom eibg. Patentbureau erhalten.

Ungludsfälle im Sandwert. Mechaniter Graf in Berisau wollte letter Tage einen Kohlenfäure = Chlinder auf feinen Drud abprobieren. Infolge mangelhafter Konstruktion ober Bruches irgend eines Teiles bes Chlinders erfolgte eine Erplosion, wodurch Graf mehrere Meter weit fortgeschleubert und babei am Unterleib schwer verlett murde. Es foll die Hoffnung auf feine Wiederherstellung nur schwach sein.

— Drei Luzerner Herren, Ingenieur Pfuffer und bie Bauführer Minder und Scherrer wurden am 22. August, nachmittags, Opfer eines Unfalls. Bon ber Station Wiggen aus begaben fie fich per Fuhrwert ins Marbachthal, um die Arbeiten ber Ilfistorrettion gu befichtigen. Auf dem Baldmegbrückli angekommen, baumte fich das Pferd und das Fuhr-werk fturzte ruckwarts in die Ilfis. Scherrer erlitt einen Schäbelbruch und murbe tot aufgehoben. Minder ift fcmer verlett und wird gegenwärtig in Marbach verpflegt. Pfpffer ift mit unerheblichen Berletungen bavongekommen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

321. Ber fauft Bergamentpapier-Abfalle?

322. Ber liefert aus erfter Sand Stahlfpane und zu welchem Breis per Baquet ?

323. Ber municht fehr ichone trodene Buchenbretter (meift Beighuchen) in Dimenfionen von 30, 36, 45, 60, 75, 90 mm waggonweise zu taufen und wer wäre regelmäßiger Abnehmer folcher

324. Belche Fabrik liefert billigst Sargverzierungen aus Babier und Metall ?

325. Bo bezieht man billigft eiferne Zwingen ?

326. Wer liefert Majchinen zum Safer- und Türkenbrechen, solid und stark gebaut, für Basserbetrieb? (Leistung bei genügender Kraft mindestens pro 10 Minuten 1 Centner).

327. Ber ift Raufer einer alteren Drebbant mit abgefropften Bangen, ganze Länge 3,80 m mit 53 cm hoher Planscheibe, mit dazu gehörenden Bechselrädern?

328. Ber liefert fleine Dynamomaschinchen von 1/3-Pferdefraft oder hatte jemand ein folches zu vertaufen? Austunft nimmt entgegen Alb. Gull, Mechanifer in Bug.

329. Wo tann man Seuerdiamanten beziehen? 330. Bie tann man einen roftig gewordenen Gugeifenofen puten, damit berfelbe wieder feine ursprüngliche Politur befommt? 331. Ber liefert Plane, Baubeidrieb und Koftenberechnung

für billige, aber gut eingerichtete Arbeiter. Bohnhauschen?
332. Ber liefert vom feinften Blumendraht und Draht von

5 mm Durchmeffer aus Aluminium mit Federfraft?

Ber verfauft entleimte ober gedampfte Knochen? Ber liefert Meter-Bahlapparate für mechanische Beb. 334. ftühle, fo daß der Beber fofort feben fann, welche Tuchlange er gewoben hat? Fragesteller municht behufs Unschaffung folder Upparate mit einem biesbezugl. Fabrifanten in Berbindung zu treten.

Antworten.

Auf Frage 307. Buniche mit Fragesteller in Korrespondeng

zu treten. Albert Bidmer, Drechsler in Meiringen. Auf Frage 307. Rosetten für Särge fertigen an: Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Prägeanstalt, Froschaugasse 18, Zürich, und münschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Auf Frage 309. Benden Sie sich gest. an Jean Ruppli in

Brugg. Auf Frage 309. Wenden Sie sich gefl. an Landolt u. Cie.,

Auf Frage 309. Buniche mit Fragefteller in Berbindung gu

treten. G. A. Bestalozzi, Lad. und Farbenfabrit, Burich.
Auf Frage 309. Der Fragesteller wird ersucht, sich an oie Auf Frage 309. Der Fragesteller wird ersucht, fich an die Lad- und Farbenfabrit in Chur zu wenden, die in der Lage ift, ihm den verlangten Lad in vericiebenen Qualitäten gu offerieren. Auf Frage 310. Die Drahtstiftenfabrif Bogingen bei Biel.

Auf Frage 311. Robe Schmiedestüde für Maschinen jeder Art liefern Wolf u. Beiß, Burich, und wünschen mit direkten Offerten gu dienen.

Auf Frage 311. Bir'beehren uns, anzuzeigen, daß wir rohe Schmiedestüde nach Zeichnung exakt und billig liefern können. Brima Referenzen stehen auf Bunsch zu Diensten. Gebr. Jädlin,

Maschinenbauwerffätte, Bafel. Auf Frage 311. Bir liefern robe Schmiedestude jeder Art nach Zeichnung, fauber geschmiedet, für Maschinenteile und Maffenartifel und wunschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Rern u. Cie., Maschinen- und Bertzeugfabrit, hammerschmiede in Binningen.

Auf Frage 311. Schmiebstücke, rohe, für kleinere Maschinen liefern unter billigster Berechnung Bächtolb u. Eie. in Steckborn. Auf Frage 311. Je nach Beschaffenheit der Maschinenteile

hatten Sie unter Umftanden Borteil, dieselben in Stahl- ober Temperguß gießen gu laffen; Sie murden sowohl an Material wie an Arbeit sparen. Falls angenehm, bin ich 'gerne bereit, Ihnen nähere Austunft zu geben event. Offerte zu machen. J. Walther, Civilingenieur, Jurich V, Freieftr. 139.

Auf Frage 311. Es ging Ihnen eine schriftliche Offerte der Firma J. Weber u. Eo. in Uster zu.

Auf Fragen 311 und 320. Wünsche mit Fragestellern in

Berbindung zu treten. Anton Studits, Schmid in Ghur. Auf Frage 311 und 319. Paul Audran, Agent in Basel, wünscht mit Ihnen in Berbindung zu treten. Auf Frage 312. J. P. Brunner in Oberuzwil wird auf Berlangen über diese Unfrage genaue Ausfunft erteilen. Bentilations-

anlagen für Trodenanlagen find feine Spezialität. Muf Frage 312. Um zwedmäßigften bringen Gie einen Rraftventilator an die Dede in einem Schachte an. Erbitte eine Stizze bes Lotals mit Angabe des Rauminhaltes und bin hierauf gerne

bereit, Ihnen mit Projeft-Stizze und Offerte zu dienen. J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Freiestraße 139. Auf Frage **312.** Ich din bereit, Ihnen sachmännische Unsleitung zur natürlichen oder mechanischen Bentilation für Ihre Holztrödnerei mitzuteilen, eventuell unter Garantie selbst auszul-führen. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiben, Spezialgeschäft für Leimöfen und Solztröchnerei.

Auf Frage 313. Bachtold u. Cie. in Stedborn munichen mit

Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 313. Brief von J. Weber u. Co. in Ufter werden

Sie erhalten haben.

Auf Frage 315. Amboje schmiedet das hammerwert Schorno

in Steinen (Schwyz

Auf Frage 316. Bellenblech jeder Art und Dimensionen für Bedachungen liefern Wolf u. Beig in Zürich und stehen mit genauen diretten Offerten gerne zu Diensten. Muf Frage 316. Fragen Gie bei ber Bellblechfabrif Frig

Gauger in Zürich an. Auf Frage 316.

Die Firma Ragi u. Co., Winterthur.

Auf Frage 317. Mit Ihrer Wassertraft ist nicht viel anzu-fangen. Gesetzt, die Terrainverhältnisse gestatten die Ansequing eines Reservoirs oder Weisers, so würden sich darin in 24 Stunden 172,800 Leter sammeln. Sind zum Betriebe des Gatters 5, 4 oder 3 Pferdesiarten erforderlich, fo murbe obiges Quantum Baffer bei 9 m Gefälle nur ausreichen, zu werde volges Lindnum Saffer bet 1 Stunde und 5 Minuten, bezw. 1 Stunde und 26 Minuten zu treiben. Unter diesen Verhältnissen dürste sich die Einrichtung kaum lohnen. J. Balther, Civilingenieur, Zürich V, Freiestr. 139. Auf Frage 318. Teile mit, daß ich mit einer Wagenladung fraglicher Laden entsprechen könnte. Johs. Glättli, Holzhandlung,

Riffersweil (Zürich). Auf Frage 319. Offere von G. H. Bunderli, erste schweiz. Batentgummiwarenfabrit in Zürich, werden Sie erhalten haben. Auf Frage 319. Bitte um Ihre gefl. Abresse, da ich im Falle

bin, unter Garantie gewünschte Bumpe zu liefern. 3. hartmann, Mechaniter in St. Fiben.

Auf Frage 319b. Pumpen jeder Art und für jede Flüffig-feit und gewünschte Leiftung liefert vorteilhaft die Firma Wolf u. Beiß in Zürich und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten, um mit direften Offerten dienen gu tonnen.

Submissions-Anzeiger.

Brüdenbau. Als Berbindung zwischen den Gemeinden Schönenberg (At. Zürich) und Menzingen (At. Zug) soll im "Suhner" ein eiserner Steg über die Sihl erstellt werden. Die hiefür nötigen Arbeiten werden zur Konfurrenz ausgeschrieben und zwar: a) Der steinerne Unterbau, bestehend aus zwei Biderlagern und einem Mittelpfeiler, zu ammen cirta 123 m3 Mauerwert. Voranschlag ca. Fr. 3000. b) Der eiferne Fachwerkoberbau, 44,64 m lang, 1,94 m hoch und 2,12 m breit, mit Boreseisenbelag und Befchntterung. Gisengewicht ca. 17,5 Tonnen. Plane, Bauvorschriften 2c. können auf bem Bureau des Ingenieurs des II. Kreises, im Obmannamt Burich, eingesehen werden. Die lebernahmsofferten find, mit der Aufschrift "Sibliteg" verfeben, bis gum 1. September verichloffen der Direttion der öffentlichen Arbeiten, C. Bleuler Süni, in Burich einzusenden.

Wafferverforgung. Die Gemeinde Stettfurt (Thurgau) ift willens, Quellen gur Erstellung einer Trintwafferverjorgung mit Subranten faffen zu laffen. Bewerber hiefür haben fich beim Gemeindeammannamt anzumelben bis spätestens ben 3. September.

Schulhausreparatur Fehraltorf. 1. Erstellung einer neuen Pissoirleitung aus schottischen Köhren. Ausbessern eventuell Neuerstellung zweier Abtrittseitungen. 2. Teilweise Erneuerung und Umgestaltung der Zinkbedachung. 3. Belegen des Daches mit Dachpappe und Umbeden des Schieferdaches. Die bezüglichen Bauvorschiefen Marken der Ausbesser und Umbeden des Schieferdaches. ichriften und Affordbedingungen find einzusehen beim Berwalter Al. Guyer, an welchen die Eingaben bis fpateftens den 31. August follen eingereicht werden.

Begbaute. Die Gemeinde Hofftetten (Golothurn) ift willens, einen Baldweg anlegen zu lassen. Plane und Bauvorschriften liegen bei herrn Gemeindeammann Saberthur bis jum 8. Sept. gur Ginficht offen. Bahrend diefer Beit muffen die Gingaben ichrift. lich eingereicht werben.

Eritellung von 2 Anichluftleitungen an die Bafferverfor gung Zolliton in einer Gefamtlänge von eirfa 350 m aus 100 mm Gubröhren. Die bezüglichen Plane und Bauvorschriften können in der Gemeinderatsfanzlei eingesehen werden. Berichloffene Uebernahmsofferten find bis 5. September 1. 3. an Berrn Gemeinde prafident Thomann einzusenden.

Die Grab-, Manrer- und Steinhauerarbeiten für ben Neubau des Primariculhaufes im Gundoldingerquartier in Bafel. Plane 2c. find im Hochbaubureau, Rheinsprung 21, zu beziehen. Eingaben find dem Baudepartement einzusenden bis gum 11. Sept.

Schulbänke. Le conseil communal de Barberêche (Fribourg) met au concours la confection des bancs d'école, environ 20 bancs à 2 places Les soumissions devront être déposés pour le 7 Septembre, jà 8 h du soir. Le plan et les conditions déposent au Secrétariat communal.

Ausführung einer neuen Abortanlage am Gerichts. ie in Byl. Die betreffenden Plane, der Baubeichrieb und hause in Wyl. das Eingabeformular find auf der Gemeinderatstanzlei aufgelegt und find verschlossene Offerten mit der Aufschrift "Abortanlage Gerichtshaus" bis jum 4. September an den Bauchef, A. Gruebler, Architeft, einzureichen

Bur den neuen Turmhelm an der Pfarrfirche Freienbach ist die Aupserbedachung (Schuppen, Taseln und Ornamente) in Aktord zu geben. Offerten hierüber sind schriftlich und verschlossen dem Hrn. Gemeindspräsidenten Braschler z. "Post" bis zum 5. Septeinzureichen, bei welchem unterdessen die diesbezüglichen Vorlagen eingefehen werden fonnen.

Die Schulgemeinde Rirchbühl Stafa eröffnet über bie Lieferung von Falzziegeln und übrige Dachbeckerarbeiten, sowie über die Baufpenglerarbeiten und Erstellung von Biis ableitungen für das neue Schulgebaude freie Ronfurreng. Sinfichtnahme ber Bedingungen und Zeichnungen wende man fich an J. hurlimann-Schultheß, Prafibent ber Baukommission, im Rählhof-Stafa, wofelbft Gingabeformulare bezogen werden fonnen. Diesbezügl. Offerten find bis spätestens Samstag den 31. August verschloffen an den Präsidenten der Bautommission einzuliefern.

Strafgenbaute. Das Baumesen ber Stabt 'Burich eröffnet Konfurrens über die Erstellung eines Strafgenstüdes mit Ranglise tion im Quartier zwischen der Sprensenbuhl-Berg. Grünenhof-Fichtens Liliens und Asplftraße, Kreis V, in ungefährer Länge von 175 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Stadtingenieurs und im Tiefbauamt V, Feldeggitrage Rr. 60, jur Ginficht auf Uebernahmsofferten find mit der Aufschrift "Stragenbaute Rreis V an den Bauvorstand, herrn Stadtrat Dr. B. Ufteri, bis am 1. Sept. einzusenden

Die Grabarbeiten einer Brunnenleitung in der Gemeinde Othmarfingen von ca. 800 m Länge, sowie das Legen der eisernen Röhren. Angebote find bis zum 5. Septbr. nächsthin an Herrn Gemeindeammann A. Byland schriftlich einzureichen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Ginficht aufliegen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Technifers des eidg. Amtes für geiftiges Gigentum mit einer Besolbung von Fr. 4000-4500 wird gur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle muffen fich über erfolgreiche Studien an einer technischen Sochschule, jowie über genügende Renntnis der deutschen und frangofischen Sprache aus, weisen können; erwünscht ist auch Kenntnis bes Italienischen. Uns meldungen sind bis zum 4. September 1895 dem Schweiz. Depars tement des Auswärtigen, eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern,

III. sehweiz. Handwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Schwarze Damen-

u. Herrenkleiderstoffe, Grosse Neu-Auswahlen in Crepons,

SCHWAIZE DAMEN - Neu-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonales, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassés, Moiré, ebenso geschmackv, farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe Damen by Hongard Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst.

Muster-Auswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.